

Ressort: Gesundheit

Gesetzliche Krankenkassen erwarten weiter steigende Zusatzbeiträge

Berlin, 11.03.2016, 08:55 Uhr

GDN - Die gesetzlichen Krankenkassen werden nach eigener Einschätzung ihre Zusatzbeiträge weiter erhöhen müssen. "Wir haben zum Jahresbeginn eine durchschnittliche Steigerung um zwei Zehntel gehabt", sagte Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes, der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitagausgabe).

Der Anstieg werde in den Folgejahren in ähnlichen Größenordnungen sein. "Daher rechnen wir damit, dass wir bei vorsichtiger Schätzung in 2019 bei 1,8 Prozent sein werden", erklärte Pfeiffer. Die Vorstandsvorsitzende forderte eine Gesetzesänderung bei der Festlegung der Arzneimittelpreise. Derzeit könne ein Pharma-Unternehmen bei einem neuen Produkt den Preis im ersten Jahr beliebig festlegen. Erst dann gelte der mit dem Hersteller zwischenzeitlich ausgehandelte Preis. "Er sollte auch rückwirkend gelten, um Fantasiepreise im ersten Jahr zu verhindern." Für die Krankenhauslandschaft forderte Pfeiffer einen Strukturwandel. "Wir haben nach wie vor gerade in Ballungsregionen zu viele Kliniken", sagte die Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes. Überkapazitäten müssten abgebaut werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69257/gesetzliche-krankenkassen-erwarten-weiter-steigende-zusatzbeitraege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619